

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 291.

Indianapolis, Indiana, Montag, der 9. Juli 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Angelegen, welche bis Mittag 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger Deutscher, der keinen hat, sucht irgend welche Beschäftigung. Nachzufragen in der Office des U. S. 16/25

Verlangt: Ein Junge, um in meinen Saloon zu arbeiten. Robert Hedges, No. 234 Ost Washington Straße. 14/1

Verlangt: Ein Mann in einer Mietwohnung, bei G. Wagner, Goldsmiths Road, 14 West südlich von der Stadtgrenze. 14/1

Verlangt: Zwei gute Angestellte und zwei gute Mädchen im Circle Park Hotel. 14/1

Verlangt: Ein tüchtiger Bäder als Portomann. Nachzufragen No. 128 Green Straße. 14/1

Verlangt: Ein tüchtiger Bäder als Portomann (nach Rückwärts) No. 113 Green Straße. 14/1

Verlangt: Eine Frau zum Morden, am Montag oder Dienstag jeder Woche. Nachzufragen No. 305 Ost Ohio Straße. 14/1

Verlangt: Ein Mädchen im Alter von 15-17 Jahren in einer betreuten Familie. Nachzufragen No. 197 Nord East Straße. 14/1

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein schönes möbliertes Zimmer an 2 anständige Herren. Nachzufragen No. 170 Ost Maryland Straße. 14/1

Zu vermieten: Ein freundliches anständiges junges Mann. Zu erfragen, No. 126 Nord Liberty Straße. 14/1

Ein wahrer Luxus

ist ein

Bamberger Sommer-Hut!

Eine große Auswahl verbunden mit niedrigen Preisen, bietet dem Käufer die beste Gelegenheit sich eine bequeme Kopfbedeckung anzuhauen.

No. 16 O. Washingtonstr.

Familienfest mit Musik und Tanz! Morgen Abend!

im Familien-Garten, Ecke Michigan und Noble Straße.

Freunde und Bekannte sind mit ihren Familien freudlich eingeladen, beizuwöhnen. Wohlgängig.

Louis Piehl.

Notiz an Contraktoren!

Angebot für einen Anbau an das städtische Hospital werden bis Samstag, den 14. Juli, 4 Uhr Nachmittag, genau den bei den Richtern Hübner & Müller eingehenden Spezifikationen entgegen genommen.

Alle Angebote sind der Generalzusage des Stadtrates und bei Board der Kleider, wie es der Hospitalboard am Samstag, den 20. Juni, bestätigt hat, unterzogen.

Angebot sind bei Dr. Wissard, dem Superintendenten des städtischen Hospitals abzugeben.

Peter Bryce, Präsident des Hospitalboards.

Männerchor Excursion!

— zum —

Sängerfest in Buffalo,

— über —

Niagara Falls.

Das Sängerfest des nordamerikanischen Sängerbundes in Buffalo beginnt am 16. Juli. Der Männerchor hat für einen Extra-Zug, da in Arrangements getroffen. Derselbe geht vom Union Depot.

Sonntag, 15. Juli,

2 Uhr Nachmittags ab und kommt in Buffalo am Montag Morgen um 8 Uhr an.

Tickets für die Rückfahrt sind bis zum 22. Juli inkl. gut.

Preis für die Rundfahrt, \$8.00.

Tickets und nähere Information bei J. P. Frenzel, Merchants National Bank, Indianapolis.

St. Clair Spar- und Leih-Verein,

Die wöchentlichen Versammlungen obengenannten Vereins finden jeden Donnerstag Abend um 8 Uhr in John Klein's Hotel, Ecke von St. Clair und Noble Straße statt.

Wer noch Anteile zu nehmen wünscht, muss sich bald melden.

Entricht 50 Cents per Anteil. Beiträge 55 Cents pro Woche.

Wilhelm Jungclauss, Präz. John L. Steeg, Schreiber.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 9. Juli. Schönes Wetter, Nordwind, geringes Steigen der Temperatur.

Nette Zustände.
Washington, 9. Juli. Das Justizdepartement wurde informiert, daß Richter Hough, der Hauptzeuge gegen die Verleugnung der Wahlgesetz in Jefferson Co., im Staate Texas Angeklagt, ermordet wurde, und daß noch andere bedroht werden. Die Angeklagten sagen, sie würden bewaffnet zur Verhandlung kommen und, wenn überführt, den Richter und die Gerichtsbeamten ermorden.

Die Cholera.
Alexandria, 9. Juli. Gestern starben in Domitie 88, in Manjurah 64, in Samanad 9 und in Shirkin 7 Personen. In Alexandria kam gestern und heute je ein Cholerafall vor.

Cairo, 9. Juli. Eine Yacht wird in Bereitschaft gehalten, um im Falle die Cholera hier ausbricht, den Nekrops nach Neapel zu bringen.

Hongkong, 9. Juli. In Swatow ist die Cholera ausgebrochen.

Hungernot.
Alexandria, 9. Juli. In Damiette ist Mangel an Lebensmitteln eingetreten und es herrscht Hungernot. Europäer haben versucht, den Gordon um die Stadt zu durchbrechen und sind dabei verwundet worden.

Drahtnachrichten.
Eine Szene.

New York, 8. Juli. — Gestern Abend gegen 7 Uhr betrat ein aus einer schönen jungen elegante gekleidete Dame und einem etwas älteren Herrn bestehendes Paar das Speisezimmer in Manhattan Beach, ließ sich nieder und bestellte ein Souper.

Der Herr war voll Ausmerksamkeit gegen die Dame. Da erschien plötzlich eine andere Dame, ohne Zweifel die Frau des Herrn. Sie sah sich um, und als sie das Paar entdeckt hatte, schritt sie rasch auf dasselbe zu, zog eine versteckt gehaltene Reitpeitsche hervor und ehe sie jemand hindern konnte, hatte sie der Begleiterin ein paar Hiebe in das Gesicht ertheilt. Der Herr sprang auf, hielt die Wirthende fest und die Andere entfernte sich.

Die Frau mit der Peitsche wollte ihr folgen, aber ein Polizist hielt sie zurück, indem er ihr mit Verhaftung drohte. Merkwürdiger Weise fand sich später das Paar wieder zusammen und bestieg den Zug nach New York, während die Frau des Herrn auf der Veranda auf- und abwanderte wahrscheinlich nach ihrem Judentum. Die Namen der Betroffenen waren nicht in Erfahrung zu bringen;

Ein zweites Lewisham.
Dallas, Tex. 8. Juli. Große Entzündung herrschte hier in Folge der Berichten über die grauenhaften Behandlungen der Infasen des Armenhauses, unter denen sich viele befanden, welche Geldstrafen wegen kleiner Vergehen abzurichten müssen. Es heißt, daß diejenigen mit Arbeiten überburdet werden, und daß schon Mehrere von den Wachen umgebracht worden seien. Ein Mann, Namens St. Clair, der wegen Diebstahls zu 150 Tagen verurtheilt war, starb, angeblich am Sonnenstich, in Wirklichkeit aber soll er von einem Wächter mit einem Knüppel geschlagen und den erlittenen Verletzungen erlegen sein. Der Arzt sagt, daß er gesehen habe, wie ein elfjähriges Mädchen von einer Wärterin in unarmherziger Weise wegen einer Geringfügigkeit geschlagen wurde. Die Leute müssen 14 Stunden täglich arbeiten und erhalten sehr schlechte und mangelhafte Nahrung.

Ein treuer Hund.
Paducah, Ky. 7. Juli. Vor einigen Tagen überfiel ein Reger, Namens Jeff Campbell ein weisses Mädchen, Namens Emma McVeagh an einer einsamen Stelle im Walde. Ein Hund, den das Mädchen bei sich hatte, griff den Reger an und versuchte ihm an die Gurgel zu springen, wodurch das Mädchen Zeit gewann zu entfliehen. Der Thäter wurde verhaftet.

Der letzte Erzbischof.
Cincinnati, 8. Juli. Massenfeste strömten die Leute hinzug, um die in der Kathedrale ausgestellte Leiche des Erzbischofs Purcell zu sehen. Die Passage in der achten Straße war durch die Menschenmenge vollständig gesperrt und der Andrang war so groß, daß die Polizei gerufen werden mußte, um ein Unglück zu verhüten.

Entdeckung von Dynamit.
Cort, 8. Juli. Geheimpolizisten entdeckten in Indigagan, in der Nähe dieser Stadt eine vergrubene Kiste, welche 600 Dynamitpatronen enthielt. Man glaubt, daß dieselben noch von dem großen Dynamitdiebstahl herstammen, welcher vor zwei Jahren verübt wurde.

Schuldig.
Dublin, 8. Juli. Von den Sligo Assizes wurden Rogerson, Tandy, Kelley

Getötet.
Albany, N. Y. 8. Juli. August Eders fuhr mit seinem Kinde in einem kleinen Boot auf dem Flusse, als ein Sturm kam, und er sank unter einen Baum stürzte. Der Baum schlug um und erschlug die beiden.

Entzündung eines Zuges.
Hartford, 8. Juli. — Auf der New York und New England Eisenbahn entgleiste in Folge eines falschen Signals ein aus elf Frachtwagen bestehender Zug. Derselbe sowie das Gleise wurde stark beschädigt; es wurde Niemand verletzt.

Eine kleine Schlacht.
Greensburg, Ky. 8. Juli. Gestern Nacht begaben sich Marshal Hendry mit fünf Personen um Mitternacht nach dem Hause Owen's, um Diesen wegen eines Verbrechens zu verhaften. Owens hatte eine Angzahl Freunde bei sich und diese setzten sich zur Wehr. Etwa 50 Schüsse wurden gewechselt. Der Marshal wurde erschossen, einer von seinen Leuten verwundet und die Uebrigen flohen. Owen ist noch nicht verhaftet.

Unwahrscheinlich.
Marshall, 8. Juli. Bei einer von etwa hundert Personen besuchten Versammlung, um gegen die Verurtheilung der Louise Michel zu protestieren, wurde der Antrag angenommen, die Geschworenen bei der ersten Gelegenheit umzubringen. Der Antragsteller wird gerichtlich verfolgt werden.

Schiffsnachrichten.
Habre, 7. Juli. Angelommen: "Formidable" von New York. Queenstown, 7. Juli. Angel. "Prince" von Philadelphia. Boston, 7. Juli. Angelommen: "Tower Hill" von London. Bristol, 7. Juli. Angel. "Pavonia" von Liverpool.

Prohibitionisten an der Arbeit.
Milwaukee, 8. Juli. Mayor Stowell, ein Demokrat, aber eisiger Temperanzler, hielt heute eine Rede in einer Temperanzversammlung. Noch mehrere Reden wurden gehalten und die Abstimmung wurde von Seiten der Prohibitionisten ausgesprochen, in 1884 einen besonderen Präsidialwahlkreislandau aufzustellen. Morgen wird wieder eine Versammlung abgehalten werden, um einen Temperanzstaatsverein zu gründen. Es heißt, daß in Wölde eine Konvention der demokratischen Führer stattfinden wird, um einleitende Schritte zu einer Verbindung mit den Temperanzern zu thun.

Die Hölle.
Philadelphia, 8. Juli. Sieben Personen starben am Sonnenstich heute.

Vereitelte Lynchjustiz.
Mt. Sterling, Ky. 8. Juli. Ein Reger, Namens Biggers, der sich im Gefängnis unter der Anklage des Rothzugsvertrages befand, wurde letzte Nacht von einer Bande maskierter Männer herausgeholt und nach einer Brücke geführt, um ihn an derselben aufzuhängen. Marshall Paul auch erschien und überredete die Leute, den Reger wieder nach dem Gefängnis zurückzubringen zu lassen.

Per Kabel.
Carey.
Graf Chambord.
Frohsdorf, 8. Juli. Das Besinnen des Grafen Chambord bestellt sich langsam.

London, 8. Juli. Es bestätigt sich, daß Carey von Dublin abgereist ist. Auch seine Familie ist fort. Sie begaben sich alle einzeln weg, um kein Aufsehen zu erregen.

Der Superintendent.
John Battos' Begräbnis wurde von \$1,000 auf \$3,000 erhöht. Er hat neulich in Gemeinschaft mit der Frau Wells alias McCollie auf Tom Christensen geschossen.

"That husband of mine!"
Gen. McGinnis wird als Kandidat für das Mayor's Amt genannt.

Ranch Porter verklagte eine Frau King wegen "provoke" bei Squire Woodard.

Aus dem Neubau an der Ecke der Michigan und Mississippi Straße, wurden letzte Nacht die Wertzeuge der Zimmermanleute gestohlen.

Während der vergangenen sechs Monate wurde durch Feuer in der Stadt ein GesamtSchaden von \$6,449. 63 angerichtet.

Der Distriktsanwalt wurde heute benachrichtigt, daß der Präsident den im August 1881 zu zweijähriger Zuchtausstrafe verurtheilten Postmeister von Hebron, Namens C. Pomery, begnadigte.

John Battos' Begräbnis wurde von \$1,000 auf \$3,000 erhöht. Er hat neulich in Gemeinschaft mit der Frau Wells alias McCollie auf Tom Christensen geschossen.

Der Superintendent instruierte gestern Abend die Polizeimannschaft, ein wachsames Auge auf die Spieler zu halten und darauf zu sehen, daß keine der Spielbuden wieder geöffnet wird.

Warren Wilhite, der Sheriff von Montgomery County, wurde am Samstag Abend in einem Saloon an Süd Illinois Straße um seine goldene Uhr und nahezu \$500 bestohlen.

An der hiesigen Produktionsstätte fielen heute die Getreidepreise. Die Spekulanten hatten genug und schlugen los. In den Viehhöfen machte sich ebenfalls ein bedeutendes Sinken der Preise bemerklich.

Am Freitag, dem 13. Juli, wird in Knight's Grove, nahe Baldwin, eine Versammlung der ältesten Ansiedler von Shelby County stattfinden. Gouverneur Porter, T. A. Hendricks und General Coburn werden Reden halten.

Wie wir gestern mitteilten wurde Frau Barnett, die Gattin von Frank Barnett weil sie einen anderen Mann als ihrem Gatten begrüßte, in ihrer Wohnung verhaftet. Sie ist der Besitzer einer Barbierstube an Ost Market Straße und derselbe seiner Zeit einen seiner Angestellten, einen gewissen Stewart beschuldigt zu haben. Die Anklage

und Houghton der Verschwörung zum Morde schuldig gefunden. Zwei Angeber zeugten, daß die Gefangenen mit noch Anderen, den Verlust machen, den Befehl einer geheimen Verbindung auszuführen. Sie sollten das Weston house in Galva in die Luft sprengen. Dafür sollten sie, im Falle Menschenleben dabei zu Grunde gingen 500 Pf. St. im andern Falle 200 Pf. St. bekommen.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Straße.

Münschen Sie

ein Hazelton Bros. Piano,
ein Ernest Gabler Piano,
ein Bechung & Sohn Piano,
oder andere Sorten Pianos,
eine Sterling Orgel, eine F. Wayne Orgel
zu kaufen oder zu mieten, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an

Pearson's Music House,
No. 19 Nord Pennsylvania Straße,
(Söhner's früherer Platz.)

Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

Lager-Bier

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Excelsior
Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,
(Dampfstein), uns Eisenblech-Waren Fabrik,
John A. M. Cox,
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Bauarbeit aller Arten Dampftiegel, spiral chimneys and breeching, feed steamers, tanks, grain conveyors. Eisenarbeiten an Gebäuden. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen gewendet. Man spricht vor.

Anderson County.

James R. Ross & Co.

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH. INDIANAPOLIS.